

Auch mit 80 Jahren noch Motor der Städtepartnerschaft Claude Thermes seit 35 Jahren Ansprechpartner in Cestas

Keine andere Person hat die Städtepartnerschaft zwischen Reinheim und Cestas seit dem Beginn vor 35 Jahren so geprägt wie Claude Thermes, dem derzeitigen Präsidenten des Comité de Jumelage in unserer französischen Partnerstadt. Vor kurzem feierte er seinen 80. Geburtstag, und trotzdem ist er immer noch der Motor, der in Cestas die Pflege der Städtepartnerschaften mit Reinheim und auch mit der sizilianischen Hafenstadt Licata antreibt.

Die Gründungszeit der Städtepartnerschaft Reinheim-Cestas

Schon im Jahr 1980 machte er sich in seiner Funktion als 1. Stadtrat zusammen mit einer 6-köpfigen Delegation unter Leitung des Bürgermeisters Pierre Ducout (er ist auch jetzt noch Bürgermeister von Cestas) auf eine „Erkundungsfahrt“ nach Reinheim. Die „Chemie“ stimmte und nach einem Gegenbesuch durch eine Reinheimer Delegation im Oktober des gleichen Jahres (angeführt von Bürgermeister Engelbert Wörz) konnte am 27. November 1982 die Verschwisterungsurkunde unterzeichnet werden.

In Cestas konstituierte sich ein Verschwisterungskomitee (Comité de Jumelage) mit Pierre Ducout als Präsidenten und Claude Thermes als einem der Vizepräsidenten. In Reinheim wurde der Partnerschaftsverein ins Leben gerufen, laut Satzung mit dem jeweiligen Bürgermeister als Präsidenten. Bei Gründung des Vereins war es Engelbert Wörz, danach sehr bald Karl Hartmann, der auch schon bei der ersten Delegation in Cestas dabei war.

In der Folgezeit gab es keine Jubiläumsfeier, bei der Claude nicht als Organisator die Fäden zog. Vor allem den Festveranstaltungen in Cestas drückte er seinen Stempel auf, indem er den Gästen aus Reinheim deutlich machte, dass sie Gast bei Freunden sind. Viele private Freundschaften entstanden in dieser Gründungszeit, die in großer Zahl auch heute noch Bestand haben. Er selber hatte und hat zusammen mit seiner Frau Nicole auch immer offene Türen in seinem Landhaus für Freunde aus Deutschland.

Ausweitung auf weitere Städtepartnerschaften

Claude Thermes unterstützte aus Überzeugung die Wiedervereinigung Deutschlands und vor allem die Verschwisterung zwischen Reinheim und Fürstenwalde (Spree) im Jahr 1989. Er war in Reinheim dabei sowohl im Februar 1990 bei der Bestätigung der Unterschriften unter die Verschwisterungsurkunden als auch am 3. Oktober zur Feier der Wiedervereinigung. Immer wieder sorgte er dafür, dass auch Gäste aus Fürstenwalde bei den Jubiläumsfeiern in Cestas dabei waren.

Als Reinheim mit Sanok in Polen und Licata auf Sizilien weitere Städtepartnerschaften einging, war Cestas auf Betreiben von Claude Thermes (inzwischen Präsident des Comité de Jumelage) mit dabei. 2007 mündeten diese Kontakte sogar in eine offizielle „Jumelage“ zwischen Licata und Cestas. Gegenseitige Besuche folgten (auch von Jugendlichen), und so ist auch dieses Jahr eine Delegation aus Cestas, angeführt von Claude, Gast in Reinheim, wenn sich

Mitglieder der „Associazione Pro Gemellaggi“ (Partnerschaftsverein) zu einem Arbeitstreffen einfinden.

Jugendbegegnungen

Ganz besonders liegt Claude Thermes der Austausch zwischen Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich und hier besonders aus Reinheim und Cestas am Herzen. Seien es die jährlichen Begegnungen zwischen dem Club Léo Lagrange und dem Jugendzentrum der Stadt Reinheim, den wechselweise in Reinheim und Cestas stattfindenden Tandemsprachkursen oder dem Schulaustausch zwischen der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule und dem Collège Cantelane, alle können sich der Unterstützung von Claude Thermes sicher sein.

Wie auch schon in vergangenen Jahren konnte man auch dieses Jahr Claude anlässlich des Reinheimer Marktes am Stand des Comité de Jumelage antreffen, wo er Wein, Käse und andere kulinarische Spezialitäten aus der Region Bordeaux anbot. Vor allem freute er sich über Gespräche mit Freunden aus Reinheim, wie ihm als überzeugtem Europäer überhaupt Begegnungen mit Menschen verschiedener Nationen wichtig sind.

Der Verein zur Pflege internationaler Beziehungen –Partnerschaftsverein Reinheim-dankte Claude Thermes für sein engagiertes Wirken mit einem Fotobuch, in dem mit Bild und Text Rückblick gehalten wird auf den zurückliegenden Zeitabschnitt. Wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit Claude. rk